



Die Teilnehmer des Wochenend-Camps werden zunächst „auf Abstand“ begrüßt, danach wird in zwei altersgerechten Gruppen trainiert, die auch nicht mehr gemischt werden.

FOTOS: MEYER

# Gelungener Auftakt in die neue Saison

## Wochenend-Camp der 96-Fußballschule beim SSV Elze / „Viel Zeit in das Konzept investiert“

Elze – „Es ist natürlich ein großer organisatorischer Aufwand. Aber bei allen Bemühungen steht ganz klar im Mittelpunkt, den Nachwuchs für den Fußball zu begeistern, und das am Besten auf dem Rasen“, sagt Arne Kübek und blickt zufrieden über den Lindenwegsportplatz. Nach einer langen Pause konnte die Fußballschule von Hannover 96 die neue Saison eröffnen und ist beim SSV Elze zu Gast.

Eigentlich sollte das Wochenend-Camp in der Schulsporthalle stattfinden, doch es musste zweimal verschoben werden. Jetzt konnte es endlich stattfinden. „Wir sind froh, dass es doch noch ge-

klappt hat“, sagt SSV-Jugendleiter Carsten Hennies. Fast schon traditionell fällt in Elze der Startschuss des neuen Jahres. Das war jetzt wieder so, allerdings „nur“ auf dem grünen Rasen. Denn natürlich waren die Roten auch im Lockdown aktiv und hatten zahlreiche digitale Angebote auf die Beine gestellt, die sich auch einer sehr guten Nachfrage erfreuten. So nahmen Anfang März über 140 Teilnehmer an einer Fortbildung teil, die von Arne Kübek und Cheftrainer Torsten Bartsch geleitet wurde. Dabei standen verschiedene Spielmodelle und Trainingsmethoden im Mittelpunkt, die im moder-

nen Jugendfußball ihre Anwendung finden. Darum geht es auch in der Praxis. „Die Trainer können hier immer viele Anregungen für ihr eigenes Training mitnehmen“, so Carsten Hennies. Da aber bei der 96-Fußballschule aktuell keine Zuschauer erlaubt sind, griff der Jugendleiter zur Kamera und hielt das Geschehen fest. „Das stellen wir den Trainern zur Verfügung.“

Natürlich muss das Training unter besonderen Bedingungen durchgeführt werden. Die Eltern dürfen nicht auf das Gelände gehen, ihre Schützlinge mussten bereits umgezogen zur ersten Trainingseinheit erscheinen. Anhand der Trikots, die sie bereits trugen, war aber deutlich zu erkennen, dass es sich um „Wiederholungstäter“ bei der 96-Fußballschule handelt. 19 Mädchen und Jungen hatten sich angemeldet, knapp die Hälfte aus den Reihen des SSV.

Am Lindenweg feierte auch das neue Trikot mit seinen schwarz-weiß-grünen Farben seine Premiere. Da die Kabinen geschlossen sind, konnten sich die Youngster noch nicht umziehen. Somit wurde das obligatorische Gruppenfoto um einen Tag verschoben. Doch das spielte für den Nachwuchs nur eine untergeordnete Rolle. Den Fußball-Talenten war deutlich anzumerken, dass sie sich endlich



Die Trainer Michael Wolf (links) und Niklas Seeger in Aktion: Elzes Jugendleiter Carsten Hennies hält das Training mit der Kamera fest, um es den SSV-Trainern zur Verfügung zu stellen.

wieder mit dem Ball am Fuß bewegen wollen.

„Wir wollen nach der langen Pause natürlich hauptsächlich Kondition bolzen“, sagte Cheftrainer Michael Wolf mit einem Lächeln auf den Lippen zur Begrüßung. Die Reaktion fiel natürlich nicht euphorisch aus. „Natürlich nicht. Wir wollen mit Euch viel Spaß haben und natürlich sollt Ihr ganz viel lernen.“ Unterstützt wurde er von Niklas Seeger, der für die B-Juniorinnen von Hannover

96 verantwortlich ist, die in der Bundesliga antreten. Die Youngster wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, die während des Camps auch nicht mehr gemischt wurden.

Und dann konnte es auch losgehen. Verschiedene Übungen, bei denen die vier Phasen wahrnehmen, verstehen, entscheiden und ausführen im Mittelpunkt stehen, wurden auf dem bestens vorbereiteten Sportplatz am Lindenweg durchgeführt. Auf dem Rasen wurde viel gelacht, aber na-

türlich auch konzentriert gearbeitet. Nicht nur an den strahlenden Kinderaugen war zu erkennen, wie viel Spaß ihnen es machte, endlich wieder im Einsatz zu sein. Sie waren auch mit vollem Engagement bei der Sache. Die zwei Stunden vergingen wie im Flug. Arne Kübek zeigte sich auf jeden Fall zufrieden. „Wir haben viel Zeit in ein funktionierendes Konzept investiert. Ich hoffe, dass wir auch die nächste Zeit für die Kinder im Einsatz sein können.“

ey



Feiert seine Premiere beim Wochenend-Camp in Elze: Leiter Arne Kübek präsentiert das neue Trikot der 96-Fußballschule.